



Mission Olympic

Das Festival des Göttinger Sports

Mission impossible – das mag für Tom Cruise gegolten haben, nicht aber für alle Göttinger, die sich bislang für die Aktion »Mission Olympic« engagiert haben, bei der Deutschlands sportaktivste Stadt gesucht wird. Unter 60 Städten, die sich für die vom Deutschen Olympischen Sportbund und Coca Cola Deutschland veranstaltete Initiative bewarben, hat Göttingen das Finale der besten fünf erreicht – vor allem Dank des großen Engagements der zahlreichen Vereine, Schulen und privaten Sportgruppen, die sich beteiligt haben.

Im Rahmen eines großen, bei aller Vorsicht im Umgang mit Superlativen noch nie dagewesenen dreitägigen Sportfests wird sich Göttingen vom 13. bis 15. Juni im Fernfünfkampf gegen die Konkurrenz von Lübbenau, Neubrandenburg, Norden und Stuttgart behaupten müssen. Bewertungskriterien sind sowohl die Anzahl der Aktivitäten und Teilnehmer als auch die Qualität und Kreativität des Festivals. Die aktivste Stadt Deutschlands wird mit einer Prämie von 100.000 Euro zur Förderung des Breitensports ausgezeichnet. Aber natürlich gilt auch hier das olympische Motto »Dabei sein ist alles« – die Veranstalter wollen den Rahmen des Festes nutzen, um möglichst viele Menschen für sportliche Aktivitäten zu begeistern und geballt auf die unbegrenzten Möglichkeiten aufmerksam zu machen, sich in Göttingen sportlich zu betätigen. Denn es gibt so gut wie keine Sportart, die man in Göttingen nicht ausprobieren und betreiben könnte – ob als Leistungs- oder Freizeitsportler.

200.000 Menschen wollen die Organisatoren des Sportfestes, GoeSF und Stadtsportbund, mobilisieren. Mit Unterstützung der Sparkasse Göttingen, der Stadt, des Landessportbunds und der Universität Göttingen wird ein Programm realisiert, das die ganze Stadt in einen einzigen, großen Sportpark verwandelt.

Stadtsportfestival

Das Festival beginnt am Samstag, dem 13. Juni, und wird ab 11 Uhr die ganze Innenstadt einbezogen: Ob Cheltenhampark oder Wall, Marktplatz oder Bahnhofsvorplatz, Weender Straße oder Seitenstraßen – überall dort, aber auch in Grone und Geismar, finden die unterschiedlichsten Aktionen statt: eine Deutschlandumrundung auf dem Wall, Tanzen in der Fußgängerzone, Jonglieren im Kaffeehaus und vieles anderes mehr. Dabei sollen nicht nur Göttinger Sportler die Zuschauer mit Demonstrationen ihres Könnens begeistern, es wird auch viele Möglichkeiten geben, selbst aktiv zu werden. Ein buntes Unterhaltungsprogramm rahmt die über hundert geplanten sportlichen Darbietungen ein.

Familienportfestival

Am Sonntag, ebenfalls ab 11 Uhr, wird der Sportpark Jahnstadion zur Festival-Bühne, die den Familiensport in den Mittelpunkt rückt. Freibad Brauweg, Kiessee, SVG- und Jahnstadion und die umgebenden Kleinfeldplätze sind Schauplätze eines vielfältigen Programms für Jung und Alt, für Bühnenprogramme, Turniere, Vorführungen und Mitmach-Aktionen. Dabei wird nach langer Zeit sogar die alte Radrennbahn im SVG-Stadion reaktiviert.

Schulsportfestival

Ein Tag für Schüler und Studenten beschließt das dreitägige Fest und wird das breite Spektrum des Göttinger Schulsports aufzeigen – in den Schulen stehen diverse Angebote zur Verfügung und laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Die Universität hat den traditionellen **Dies Academicus** verlegt, und die Hochschulsportler demonstrieren am Sportzentrum am Sprangerweg ihre Vielfalt und ihr Können. Höhepunkt wird eine Massenchoreographie im Hip-Hop sein, die im Sportpark Jahnstadion stattfindet (Informationen dazu unter www.mission-olympic-goettingen.de/aktuelles/2009/03/090327_HipHop_Choreographie.php).

arena info

Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG

Malte Losert und Veit Hesse

Tel. 0551 - 50709-180/142

Fax 0551 - 50709-115

m.losert@goesf.de oder

v.hesse@goesf.de

Detaillierte Informationen

unter www.mission-olympic-goettingen.de